



Am Samstag, den 26. August, folgte im Rahmen der Dorfkirchenkonzerte der nächste musikalische Glanz- und Höhepunkt. Der Sänger und Gitarrist **Harald Wollenhaupt** brillierte mit seinem Programm „Die Welt braucht Lieder“. Mit diesem Leitgedanken und seiner ausdrucksstarken, gefühlvollen Stimme faszinierte der Künstler mit Songs zur Gitarre. Der Altarraum mit dem Fenster war in ein grün rotes Licht gehüllt und gab dem Konzert eine warme und sehr stimmungsvolle Atmosphäre. Harald Wollenhaupt sang und spielte sowohl eigene als auch Songs weltbekannter Songwriter und Liedermacher wie u.a. Reinhard Mey, Hannes Wader, Marius Müller-Westernhagen, Klaus Hoffmann und Draf Deutscher. Der Künstler präsentierte eine umfangreiche, harmonische und in sich abgestimmte musikalische Darbietung, die auch noch Raum für spannende und nachdenkliche Gedichte ließ. Mit u.a. Heute hier, Morgen dort, Mein Weg ist mein Weg, Das Leben ist großartig und irgendwann

Konzert am 26.08.17 in Berlin

GEMEINDEBRIEF ALT-BUCKOW



19

geschmacklos wie ein Dreigroschenroman, präsentierte Harald Wollenhaupt Songs Deutscher Liedermacher. Weitere Glanzpunkte waren Paff der Zauberdrachen, mit dem deutsch übersetzten Songtext von Marlene Dietrich. Der Blues – Moralpredigt eines Verstorbenen – war einfach genial und machte deutlich, dass in unserer heutigen digitalen und schnelllebigen Welt wohl doch nicht alles in Ordnung ist und wir unsere Lebensweisen überdenken sollten. Eine ganz große Darbietung war der Klassiker von Freddy Sieg – Das Lied von der Krümmen Lanke – welches das Publikum von den Sitzen riss.

Hinter dem Regenbogen (Somewhere over the Rainbow), Halleluja, Halleluja und My Way von Frank Sinatra in der deutschen Fassung – was ich im Leben tat – vom unvergessenen Harald Juhnke hatte der Künstler auch mit im Gepäck.

Die bis auf den letzten Platz gefüllte Dorfkirche erlebte ein ganz großes Konzerterlebnis. Nach mehreren Zugaben schickte Harald Wollenhaupt mit „Gute Nacht Freunde“ die begeisterten Besucher in den frühen Sommerabend.

Ja, die Welt braucht Lieder, so schön live & handgemacht oder frei nach Reinhard Mey: 'ne Gitarre, die nur so wie 'ne Gitarre klingt. Und 'ne Stimme, die sich anhört, als ob da jemand singt. Halt ein Stück Musik aus Fleisch und Blut.

Meinetwegen auch mal mit 'nem kleinen Fehler, das tut gut.

Das geht los und funktioniert immer und überall.

Auch am Ende der Welt, bei Nacht und Stromausfall

Heinz Schreiber